

Newsletter 03/2014

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,**

das Jubiläumsjahr 2015 beginnt schon jetzt, seine Schatten voraus zu werfen – in logistischen und inhaltlichen Planungen für Projekte und Begegnungen aller Art. Wir werden Neuigkeiten hierzu aufgreifen und Sie informieren, in dem Ansinnen, zwei der für den deutsch-israelischen Kontext wichtigen Daten in unserer aller Vorbereitungen für Projekte und Begegnungen einzubeziehen:

Am 27. Januar 2015 jährt sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz zum 70. Mal. Zugleich wird im Jahr 2015 das 50-jährige Bestehen der diplomatischen deutsch-israelischen Beziehungen auf vielfältige Weise gewürdigt werden – dies markiert gleichzeitig die Geschichte von 60 Jahren deutsch-israelischem Jugendaustausch. Nehmen Sie in Ihren Programmen Notiz von diesen Daten, berücksichtigen Sie dies schon jetzt für Ihre Programmplanung und Antragstellung für 2015, für die Sie womöglich in den kommenden Sommermonaten Absprachen und Vorbereitungen treffen.

Bitte lesen Sie weitere Informationen zum Jubiläumsjahr sowie zu Neuigkeiten und Aktivitäten bei ConAct nachfolgend...

Wir wünschen eine gute, erholsame und begegnungsreiche Sommerzeit!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr ConAct-Team

For the English version please see below!

ConAct - News

Gemeinsam für den Jugendaustausch unterwegs! Beratung und Vorstellung neuer Projekte in Mecklenburg- Vorpommern und Sachsen-Anhalt

Gemeinsam mit dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk und der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch veranstaltete ConAct in der vorvergangenen Woche zwei regionale Informations- und Vernetzungstage zu Förderfragen und zur Vernetzung aktiver und interessierter Organisationen im internationalen Jugendaustausch.

Am 12. Juni 2014 trafen sich Vertreter/innen aus 24 Organisationen in Schwerin, um sich zu aktuellen Entwicklungen, zur Förderung und Möglichkeiten der Partnersuche für den Jugendaustausch mit Israel, Polen und Russland zu informieren. Neben allgemeinen Informationen boten drei Ländertische die Möglichkeit spezifischer und intensiver Beratung. Am Nachmittag konnte der Erfahrungsaustausch in zwei Arbeitsgruppen – „Von Antrag bis Zuwendungsnachweis“ bzw. „Gutes Programm für Jugendbegegnungen“ – fortgesetzt werden.

Der Infotag am 13. Juni 2014 in Halle fand zwar in kleinerer Runde statt, war aber nicht weniger intensiv. Auch hier konnten die Vertreter/innen der verschiedenen Organisationen Kontakt mit den zuständigen Fördereinrichtungen knüpfen, Informationen einholen und in Gesprächen mit den anderen Teilnehmenden in einen guten Erfahrungsaustausch treten.

Wir danken den Kooperationspartnern und freuen uns auf weitere Informations- und Vernetzungstage im Jahr 2014:

- 10. September in Bremen
- 11. September in Hannover
- 13. November in Dresden
- 13. November in Stuttgart
- 14. November in Freiburg im Breisgau

Weitere Details dazu finden Sie in Kürze auf unserer Website.

ConAct auf dem 15. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Berlin

„Vielfalt erleben“ – unter diesem Motto präsentierte sich ConAct im Bereich der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit auf dem 15. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT) vom 3. bis 5. Juni 2014 in Berlin. Mit über 300 Ausstellern aus dem gesamten Bundesgebiet und mehreren Zehntausend Besuchern ist der alle drei Jahre stattfindende Fachkongress mit Fachmessen der größte seiner Art im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe in Europa.

Neben der Möglichkeit individueller Beratung und Information zum deutsch-israelischen Jugendaustausch am ConAct-Stand, luden die Fach- und Förderstellen der Internationalen Jugendarbeit in Deutschland zum Empfang der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit. Damit unterstrichen sie ihr gemeinsames Anliegen, den grenzüberschreitenden Austausch zu fördern und so zum gegenseitigen Verständnis junger Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen beizutragen.

In der von Caren Marks, der Parlamentarischen Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, eröffneten Veranstaltung, wurden zum einen die Erfolge, zum anderen aber auch die Herausforderungen durch aktuelle Themen wie Diversität, Mobilität und Interkulturalität für die Internationale Jugendarbeit hervorgehoben. Sowohl Träger als auch die Politik betonten, dass die Internationalisierung der Jugendarbeit gestärkt werden müsse.

Lesen Sie [mehr](#) über unsere Aktivitäten auf dem DJHT 2014.

Gedankenaustausch beim Verbands- und Länderzentralstellentreffen 2014

Am 21. und 22. Mai 2014 haben etwa 30 Vertreter/innen am diesjährigen Verbands- und Länderzentralstellentreffen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch in Lutherstadt Wittenberg teilgenommen. Neben dem Gedankenaustausch zur laufenden Arbeit und zu Förderfragen wurde pointiert auf das Jahr 2015 geblickt, in dem es zwei wichtige Jahrestage geben wird: Am 27. Januar jährt sich die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz zum 70. Mal. Im gleichen Jahr wird der 50. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Deutschland und Israel gefeiert werden. Beiden Themen wurde bei dem Treffen je eine Arbeitseinheit gewidmet.

Mit der Thematisierung dieser beiden wichtigen Daten bereits im Jahr 2014 wurden die Verbände und Träger aufgerufen und ermutigt, diese Jahrestage auch als inhaltliche Anknüpfungspunkte in den Austauschprogrammen des Jahres 2015 aufzugreifen und hierzu womöglich gemeinsam mit den israelischen Partner/innen und Teilnehmenden inhaltlich zu arbeiten.

Einen ausführlichen Bericht sowie Bilder der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

„Begegnung bildet Menschen“ Abgeordnete und Fachkräfte diskutierten auf dem 6. Parlamentarischen Abend der Internationalen Jugendarbeit in Berlin

„Dieses Motto trifft den Kern von internationaler Jugendarbeit: Es geht darum, dass Jugendliche andere Länder und Menschen buchstäblich erleben können. So entwickelt sich Verständnis füreinander auch über vermeintliche Grenzen hinweg“, erläuterte Caren Marks, die Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bei der Eröffnung der Veranstaltung. Stellvertretend für die Fach- und Förderstellen der internationalen Jugendarbeit in Deutschland hatten Christine Mähler von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch und Thomas Rudner von Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch die Einladung für den Parlamentarischen Abend ausgesprochen.

Rund 200 Gäste, darunter mehr als 20 Abgeordnete und weitere Vertreter/innen von Verbänden und Trägern der Jugendhilfe, diskutierten am 7. Mai 2014 in der Vertretung des Freistaates Bayern über die Perspektiven der internationalen Jugendarbeit. In vier Foren tauschten sie sich zum Umgang mit der Vielfalt kultureller und nationaler Identitäten, zu Inklusion und einem diversitätsbewussten Ansatz im Internationalen Jugendaustausch sowie zur langfristigen Etablierung von Programmen im Bereich der non-formalen Bildung und den Möglichkeiten zur Mitgestaltung politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen in Europa auf der politischen Ebene sowie in der Internationalen Jugendarbeit aus.

Weitere Informationen und Bilder des Abends finden Sie [hier](#).

ConAct feiert mit - auf dem Berliner Israeltag

Seit vielen Jahren beteiligt sich ConAct an dem bundesweit stattfindenden Israeltag, so auch in diesem Jahr. Anlässlich des 66. Jubiläums der israelischen Staatsgründung kamen am 9. Mai 2014 in Berlin mehr als dreißig Einrichtungen und Organisationen zusammen, um auf dem Wittenbergplatz ein Straßenfest zu feiern, sich über Israel auszutauschen und zu informieren.

Die Veranstaltung war mit mehreren hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut besucht und es herrschte eine große Nachfrage nach Informationen, Materialien und Kontakten rund um Austausch- und Begegnungsangebote für junge Menschen in Deutschland und Israel.

Wir danken der Deutsch-Israelischen Gesellschaft für die Organisation der Veranstaltung sowie die Möglichkeiten zur Teilnahme und Mitwirkung!

Am 14. Mai 2014 wurde der 66. Yom Haatzma'ut, der Unabhängigkeitstag Israels begangen, der nach hebräischem Kalender am 5. Iyar gefeiert wird. Zum Videogruß des Botschafters Yakov Hadas-Handelsman mit den besten Wünschen für die Feierlichkeiten zu Israels Unabhängigkeitstag in Deutschland gelangen Sie [hier](#).

Besser gut vorbereitet ConAct-Freiwilliger kommt in Workshops über Israel mit Jugendlichen ins Gespräch

Als Teil des deutsch-israelischen Freiwilligenprogramms Kom-Mit-Nadev leistet Asaf Erlich seit September 2013 einen einjährigen Freiwilligendienst im ConAct-Büro. Im Rahmen seines Freiwilligendienstes in Wittenberg entwickelte er dabei mehrere Workshops, mit denen er sich an Jugendliche in Deutschland wendet und sie damit auf die Teilnahme an einem deutsch-israelischen Austauschprogramm vorbereitet. Während der Workshops vermittelt Asaf den Jugendlichen Wissen zu israelischer Kultur und Geschichte.

Bereits drei Workshops fanden in verschiedenen Regionen Deutschlands statt, sechs weitere folgen bis Ende August 2014 und sowohl die Teilnehmer/innen als auch Asaf waren begeistert. Lesen Sie den ganzen Bericht auf unserer [Website](#).

News von Anderen

Neues zum Jubiläumsjahr 2015

Im Jahr 2015 begehen Deutschland und Israel das 50-jährige Jubiläum der Aufnahme ihrer diplomatischen Beziehungen am 12. Mai 1965. Bereits im Vorfeld wollen wir Sie zu den aktuellen Planungen informieren, die für das Feld der deutsch-israelischen Jugendkontakte relevant sind:

Ausschreibung für Projektanträge

Das Auswärtige Amt und das Goethe-Institut haben einen Projektfonds aufgelegt, aus dem insbesondere Veranstaltungen von Akteuren der Zivilgesellschaft gefördert werden können. Es sind Ideen aus dem gesamten Spektrum der deutsch-israelischen Bildungs- und Kultur-Beziehungen willkommen. Dazu sind alle Interessierten eingeladen, ihre Vorhaben im Rahmen des Jubiläumsjahres zu präsentieren. Projekteinhalt sollte ein aktuelles, zukunftsweisendes sowie eine breitere Öffentlichkeit interessierendes Thema für Israel und Deutschland sein. Für Projekte, die im Rahmen der Feierlichkeiten 2015 stattfinden sollen, kann bereits 2014 eine Förderung beantragt werden.

Ausführlichere Informationen erhalten Sie [hier](#). Zu den Förderbedingungen und dem Projektantrag gelangen Sie auf der [Website der Deutschen Botschaft Tel Aviv](#) oder auf der [Website des Goethe-Instituts Israel](#).

Start der Projektplanungen des Staates Israel

Mit dem diesjährigen Yom Haatzma'ut am 14. Mai 2014, dem Unabhängigkeitstag Israels, hat der Staat Israel zugleich den Countdown für die Projektplanungen zum 50. Jubiläumsjahr der israelisch-deutschen diplomatischen Beziehungen begonnen, das im gesamten Jahr 2015 begangen wird. Alle Informationen und Hintergründe zu den bilateralen Beziehungen, dem offiziellen Logo und dem Koordinationsbüro finden Sie [hier](#).

Exchange?!

Ein Film-Austausch-Projekt sucht Partner/innen (deutsche und israelische Vereine)

Jugendliche aus unterschiedlichen Kulturen erarbeiten im Rahmen eines Austauschprojekts gemeinsam einen Spielfilm zum Thema Jugendaustausch: Welche Erwartungen bringen wir mit, und was erwartet man von uns? Wie finden wir

Gemeinsamkeiten, und wie gehen wir mit Unterschieden um? Und vor allem: Wo stecke ICH hinter all dem?

Gesucht wird

... jeweils ein Träger in Deutschland und in Israel.

... in Israel ein Träger/Partner aus größeren israelischen Städten mit israelischen und arabischen Einwohner/innen (Drehort ist Haifa).

Für das Filmprojekt konnten bereits vier Berliner Jugendliche als Darsteller/Innen und sowohl ein Erwachsener/Betreuer aus Berlin als auch ein israelischer Erwachsener/Betreuer gewonnen werden.

Kontakt

Daniel Boehme (Produktion) // 0049 (030) 42086622 // [Daniel \(at\) sodafilm.de](mailto:Daniel@sofiafilm.de)

Hanna Salzer (Regie) // 0049 (01573) 8541809 // [hannavonvorne \(at\) gmail.com](mailto:hannavonvorne@gmail.com)

Zur Homepage (in Englisch) des Projekts geht es unter: exchange-film.net/

Ausführliche Informationen zum Konzept, den Zielen und zum Inhalt des Filmprojekts sowie den Köpfen hinter der Idee finden Sie [hier](#).

Ausstellung „Gemeinsam handeln!“ in Berlin Falkensee

Die Ausstellung „Gemeinsam Handeln“, die durch die Initiative von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch entstand, zeigt Kunstwerke von Jugendlichen deutsch-israelischer Begegnungsprojekte, die das gemeinsame Tun, Wirken und Handeln während der Jugendbegegnung thematisieren.

Eine Auswahl dieser Kunstobjekte wird nun in der **Galerie im Creativen Zentrum – Haus am Anger vom 19. Juni bis 25. Juli 2014** in der Falkenhagener Strasse 16, 14612 Falkensee ausgestellt.

Wir freuen uns, dass dieser langjährige Träger von deutsch-israelischen Jugendbegegnungen gleichzeitig mit der Eröffnung der Ausstellung auf 20 Jahre engagierten Jugendaustausch zwischen dem Haus am Anger und Israel zurückblickt.

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Ausstellungsort finden Sie [hier](#).

Schau mich an - jüdisch-arabische Begegnungen in Israel

Neue Ausstellung vom 25. Juni bis 31. August 2014 in der Bildungsstätte Anne Frank

„Schau mich an“ richtet den Blick auf das Leben junger Israelis und erzählt von der Begegnung jüdischer und arabischer Jugendlicher in der israelischen Bildungsstätte Givat Haviva. Anders als im Alltag berühren sich dort ihre Lebenswelten: Sie sprechen über ihre schwierige Beziehung, über Erfahrungen und Vorurteile. Sie lernen, sich in den „anderen“ hineinzusetzen. All das wird anhand von Bildern, Texten und Zitaten veranschaulicht. So rückt „Schau mich an“ die Besucher/Innen nah heran an die verschiedenen Sichtweisen auf den jüdisch-arabischen Konflikt und bietet ein Panorama des aktuellen Lebens in Israel.

Givat Haviva ist ein israelisches Begegnungs- und Bildungsprojekt, das sich seit mehr als 60 Jahren um die Aussöhnung und den Dialog in Israel bemüht. Die Seminare und Workshops von Givat Haviva eröffnen jüdischen und arabischen Israelis einen Raum, in dem sie sich friedlich begegnen und austauschen können.

Die Wanderausstellung „Schau mich an“ wird durch den Freundeskreis Givat Haviva Deutschland e.V. organisiert. Der Verein setzt sich seit 15 Jahren für die Arbeit von Givat Haviva und den Frieden im Nahen Osten ein. Die Ausstellung feiert in der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt am Main Premiere und wird durch ein umfangreiches pädagogisches Begleitprogramm ergänzt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#) oder im [Flyer zur Ausstellung](#) sowie auf der [Website der Bildungsstätte Anne Frank](#).

Hebräisch Sprachkurs im Beit Ben Yehuda Jerusalem

Das internationale Begegnungs- und Gästehaus **Beit Ben Yehuda** in Jerusalem bietet vom **21. Juli bis 13. August 2014** wieder einen Sommer-Ulpan an. Dieser intensive Hebräisch-Sprachkurs richtet sich an Anfänger/Innen, bietet aber auch Kurse für Fortgeschrittene an und wird umrahmt durch ein kulturelles Angebot, das vom Beit Ben Yehuda organisiert wird.

Kontakt und weitere Informationen

Beit Ben Yehuda
28, Ein Gedi St.
Jerusalem 93383
Tel.: 00972/(0)2 6730124
E-Mail: [pedagog \(at\) beit-ben-yehuda.org](mailto:pedagog@beit-ben-yehuda.org)
www.beit-ben-yehuda.org/summer-ulpan/

Blickwinkel – Antisemitismuskritisches Forum für Bildung und Wissenschaft

Antisemitismus und Rassismus: Verflechtungen?

Tagung am 22. und 23. September 2014 in Jena

Antisemitismus, Rassismus, Islamfeindlichkeit – Migrationsgesellschaft, Konkurrenzen, Bildungsstrategien: Diese Stichworte prägen zunehmend die gesellschaftliche, wissenschaftliche und pädagogische Auseinandersetzung mit Vorurteilen und mit ausgrenzenden Denk- sowie Deutungsmustern. Vielfach schwankt die Diskussion zwischen Eifer und Orientierungslosigkeit, zwischen eindeutigen Positionen und Differenziertheit.

Die „Blickwinkel“-Reihe beleuchtet aktuelle Analysen, diskutiert innovative Bildungsansätze und setzt diskurskritische Akzente. Dazu ermöglichen die Veranstalter/innen einen verstetigten Austausch und Vernetzung für Wissenschaft und pädagogische Praxis. Die Reihe „Blickwinkel“ wurde 2011 initiiert und läuft bis 2016.

Mehr Informationen zum Programm und Fragestellungen finden Sie auf unserer [Website](#).
Anmeldung bis 8. September 2014 unter www.bs-anne-frank.de/blickwinkel2014.

Die Tagungsreihe „Blickwinkel“ ist eine Kooperation der Bildungsstätte Anne Frank Frankfurt/Main, des Pädagogischen Zentrums des Fritz Bauer Instituts und des Jüdischen Museums Frankfurt, der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ und des Zentrums für Antisemitismusforschung der TU Berlin.

Internationale Begegnungen und Politische Bildung

Expertentagung in Bad Urach vom 29. September bis 1. Oktober 2014

Im Mittelpunkt binationaler und internationaler Bildungsveranstaltungen steht die Begegnung. Politische, soziale und ökonomische Aspekte hingegen werden allzu selten thematisiert. Die Expertentagung Internationale Begegnungen und Politische Bildung will entlang von vier Fragen in einem Theoretiker-Forscher-Praktiker-Dialog eine konzeptionelle Weiterentwicklung anregen:

- (1) Worin liegt der politische Gehalt internationaler Jugendbegegnungen?
- (2) Wie kann das politische Profil von Jugendbegegnungen gestärkt werden?
- (3) Welche Angebote gibt es, die diesen Ansprüchen gerecht werden?
- (4) Müssen spezifische Angebote mit einem entsprechenden Profil entwickelt werden?

Die Tagung findet in Bad Urach, im Haus auf der Alb statt, die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg](#).

Veranstalter sind die Fachhochschule Köln/Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Sekretariat der Kultusministerkonferenz/Pädagogischer Austauschdienst und die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

ConAct – Buchtipps

Heimat? – Vielleicht.

Kinder von Holocaustüberlebenden zwischen Deutschland und Israel

Herausgegeben von Anita Haviv-Horiner und Sibylle Heilbrunn

In 16 Interviews berichten Kinder von Holocaustüberlebenden, die in Deutschland aufgewachsen sind, über ihre besondere Lebenssituation. Die Hälfte von ihnen wohnt noch heute in Deutschland, die andere Hälfte ist nach Israel eingewandert. Entlang zentraler Themen wie Identität, Zugehörigkeitsgefühl und aufgrund von Alltagserfahrungen erkunden die Interviews das jeweilige Verständnis von „Heimat“ der Interviewten. In die Überlegungen einbezogen wurde, inwieweit die Erfahrungen der Eltern während des Holocaust ihr Leben und auch die Entscheidung, nach Israel einzuwandern oder in Deutschland zu bleiben, bestimmt haben. Ihre sehr persönlichen Erzählungen eröffnen die unterschiedlichsten Perspektiven auf Ereignisse und

Prozesse, deren Wahrnehmung und Einordnung nicht nur für den Geschichtsunterricht, sondern auch für den deutsch-israelischen Dialog wesentlich sind. Die Interviews vermitteln so einen empathischen Zugang zur Geschichte der Shoah nach dem Ende der unmittelbaren Zeitzeugenschaft.

Eine ausführliche Rezension des Buches können Sie bei kaluach.de nachlesen. Der 2013 erschienene Band „Heimat? – Vielleicht. Kinder von Holocaustüberlebenden zwischen Deutschland und Israel“ ist zum Preis von 4,50 Euro bei der [Bundeszentrale für politische Bildung](http://www.bundeszentrale.de) erhältlich.

Anita Haviv-Horiner/ Sibylle Heilbrunn (Hrsg.): Heimat? – Vielleicht. Kinder von Holocaustüberlebenden zwischen Deutschland und Israel, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2013 (Bestellnummer: 1371), 255 Seiten, 4,50 Euro

Nächste ConAct - Termine

- **New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar
Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften im Jugendaustausch in Israel und Deutschland**
Teil II, 29. Juni – 4. Juli 2014 in Deutschland (Terminänderung!)
- **Junge Lebenswelten in Israel
Studienreise der Bundeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit ConAct**
7. – 18. September 2014, 6. September 2014 Vorbereitungstreffen in Köln
- **Info- und Vernetzungstag der Internationalen Jugendarbeit**
10. September 2014 in Bremen
- **Info- und Vernetzungstag der Internationalen Jugendarbeit**
11. September 2014 in Hannover
- **Meeting for Matching & Cooperating for Kom-Mit-Nadev**
November 2014
- **Info- und Vernetzungstag der Internationalen Jugendarbeit**
13. November in Dresden
- **Info- und Vernetzungstag der Internationalen Jugendarbeit**
13. November in Stuttgart
- **Info- und Vernetzungstag der Internationalen Jugendarbeit**
14. November in Freiburg im Breisgau

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ConAct-Team

ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

Altes Rathaus – Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 – 42 02 60
E-Mail: [info \(at\) ConAct-org.de](mailto:info@conact-org.de)

Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

ENGLISH VERSION

Dear friends and partners of Israeli-German Youth Exchange,

the anniversary year 2015 already foreshadows itself by substantial logistical and contextual preparations for all kinds of projects and meetings. By addressing two important dates in the German-Israeli context, we would like to recommend to incorporate these issues into the preparations for your projects and meetings: On January 27, 2015, the liberation of the Auschwitz concentration camp will mark the 70th anniversary. At the same time in 2015, the 50th anniversary of diplomatic German-Israeli relations will be appreciated in many ways. It also marks the history of 60 years of German-Israeli youth exchange. Please take notice of these occasions and consider them in advance for your projects and the application for 2015, while concluding your preparations during the upcoming summer months.

Please read more information on the anniversary year, as well as on news and activities at ConAct below ...

We wish you a pleasant, relaxing summer time filled with rewarding encounters!

Kind regards,
Yours ConAct-team

ConAct - News

Heading for consultation and new projects in the field of international youth exchange

Last week ConAct in cooperation with the German-Polish Youth Office and the Foundation for German-Russian Youth Exchange organized two regional information and networking days in order to advise active and interested organizations on questions of funding and to encourage an exchange of experiences regarding international youth exchange.

On June 12, 2014 representatives of 24 different organizations met in Schwerin to obtain information about current developments, funding and the possibilities for finding a partner for a youth exchange project with Israel, Poland or Russia.

With a total of 15 participants, the information day on June 13, 2014 took place in Halle - although in a small group, but no less intense. Again, the representatives of the various organizations were able to contact the relevant funding bodies, gather information and exchange experiences among each other.

We thank our cooperation partners and are looking forward to upcoming information and networking days in 2014:

September 10 in Bremen
September 11 in Hanover
November 13 in Dresden
November 13 in Stuttgart
November 14 in Freiburg im Breisgau

Experience diversity!

ConAct at the 15th Child and Youth Welfare Congress in Berlin

In keeping with this motto ConAct presented its work in the context of European and International youth work at the 15th Child and Youth Welfare Congress in Berlin from June 3 to 5, 2014. With over 300 exhibitors and organizations presenting their work and looking out for networking opportunities and more than ten thousand visitors, the congress is Europe's biggest event for the child and youth welfare community.

In addition to the possibility of individual advice and information on German-Israeli youth exchange by ConAct, the central offices and funding bodies of international youth work in Germany invited to a reception of the European and International Youth Work. Thus, they underlined their common concern to promote transnational exchange, which contributes to a mutual understanding between young people from different countries and cultures.

Introduced by Caren Marks, the Parliamentary State Secretary to the Federal Minister for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, the event stressed the significant challenges posed by current issues such as diversity, mobility and interculturality for the International Youth Work. Both, the institutions representing youth work and the policymakers spoke out in favor of an intensified internationalization of youth work.

Please find more information about our activities in Berlin [here](#) (in German).

Exchange of Ideas at the Meeting of Umbrella Organizations and Federal State's Central Offices 2014

On May 21 and 22, 2014 about 30 representatives joined this year's meeting of umbrella organizations and federal state's central offices that are responsible for German-Israeli youth exchange in Lutherstadt Wittenberg. In addition to an exchange of ideas on current work and issues of funding, the attention of all participants was drawn to 2015 in which two important anniversaries will be commemorated: January 27 will mark the 70th anniversary of the liberation of Auschwitz concentration camp. In the same year the 50th anniversary of the establishment of diplomatic relations between Germany and Israel will be celebrated. A working unit was dedicated to both topics.

By already focusing on these two important subjects in 2014 the organizations are

By already focusing on these two important subjects in 2014 the organizations are called upon and encouraged to link them to their exchange projects scheduled for 2015 and if possible taking those issues as a basis for the cooperation with their Israeli partners.

'Encounters educate people'

Representatives and professionals discussed on the 6th Parliamentary Evening of International Youth Work in Berlin

"This motto captures the essence of international youth work: It is important that young people can experience other countries and people literally. Thus, mutual understanding develops even across supposed boundaries," said Caren Marks, Parliamentary State Secretary at the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth at the opening of the event. Representing the central offices and funding bodies of international youth work in Germany, Christine Mähler of ConAct - Coordination Centre for German-Israeli Youth Exchange and Thomas Rudner of Tandem - Coordination Centre for German-Czech Youth Exchange had invited to the Parliamentary Evening in the Representation of the Free State of Bavaria.

On May 7, 2014, around 200 guests, including more than 20 MPs and other representatives of associations of youth welfare, exchanged views on dealing with the diversity of cultural and national identities, inclusion and a diversity-conscious approach in international youth exchange. They furthermore discussed the long-term establishment of programs in the field of non-formal education and the possibilities to influence political and social developments in Europe on the political level as well as in international youth work.

Please find more information and some pictures of the evening [here](#) (in German).

Yom Ha'atzmaut in Berlin - Street Festival near the Ku'damm

For many years, ConAct has been taking part in the Israel-Festival-days honoring Israel's independence in cities all over Germany. On this year's May 9, ConAct and 30 other institutions and organizations celebrated the 66th anniversary of Israel's statehood at a street festival at Wittenbergplatz in Berlin and exchanged views and informed the interested public as well as many passers-by about Israel. ConAct was happy to notice a great interest on youth contacts between both countries, especially in options to enhance chances for German-Israeli encounters.

We would like to thank the German-Israeli Friendship Association for organizing and inviting to the event!

On May 14, 2014, Israel marked its 66th Yom Haatzma'ut, the Independence Day of Israel, which is celebrated on 5th Iyar according to the Hebrew calendar. Watch the video message of the Israeli ambassador in Germany Yakov Hadas-Handelsman [here](#).

Workshops on Israel

ConAct volunteer gets into contact with German youths

Since September 2013 Asaf Erlich is volunteering at the ConAct office in Wittenberg. Asaf is doing his volunteer service within the framework of the Kom-Mit-Nadev volunteer program, a bilateral program offering young Israelis the opportunity to volunteer for one year in Germany. While working at the ConAct office, Asaf developed several workshops targeting the youth of Germany. The workshops aim at widening the youngsters' knowledge on Israeli culture and history, often preparing them for their exchange program with Israeli youngsters.

All in all three workshops were already conducted, reaching different parts of Germany. Asaf visited a protestant congregation in Gronau, a dancing school in Berlin and an art school in Falkensee. Together Asaf and the participants were singing songs, dancing, discussing and learning. So far Asaf's conclusion is very positive: "I am more than happy to say that this far, the young participants including me had a lot of fun learning Hebrew, listening to Israeli songs and getting familiar with the culture of Israel."

In August Asaf will finish his volunteer service in Germany. Till then another six workshops are planned.

News of Others

Updates on the anniversary year 2015

In 2015, Germany and Israel celebrate the 50th anniversary of the establishment of

In 2015, Germany and Israel celebrate the 50th anniversary of the establishment of diplomatic relations on May 12, 1965. Ahead of the anniversary, we would like to draw your attention to current plans, which are relevant for the field of German-Israeli Youth Contacts.

Call for Project proposals

The German Foreign Office and the Goethe Institute have launched a project fund, which will promote in particular events/projects organized by actors of civil society. Ideas from a wide range of the German-Israeli educational and cultural relations are welcome. All interested parties are invited to present their projects on and during the anniversary year. The projects' content should focus on a current, forward-looking issue meeting a broader public awareness in Israel and Germany. For projects that are to be held as part of the celebrations in 2015, an application for funding can already be made in 2014.

Please find more information on funding requirements and the project proposal on the [website of the German Embassy Tel Aviv](#) (in Hebrew) or on the [website of the Goethe Institute Israel](#) (in Hebrew).

Preparations launched by the State of Israel

With this year's Yom Haatzma'ut on May 14, 2014, the State of Israel has also begun the countdown for the project planning for the 50th anniversary of the Israeli-German diplomatic relations, which will be celebrated throughout 2015. All information and insights on the bilateral relations, the official logo and the coordination office can be found [here](#) (in German).

Exchange?!

Film-exchange-project is searching for partners (German and Israeli associations)

As part of an exchange project, teenagers from different cultures work together on a feature film about youth exchange: What expectations do we bring, and what is expected from us? How do we find common ground? And how do we deal with differences? And above all: Where am I behind all this?

Looking for

... one association/partner in Germany and in Israel.
... an Israeli partner from a major Israeli city with Israeli and Arab residents (Haifa will be the location).

Contact

Daniel Boehme (Producer) // 0049 (030) 42086622 // [Daniel \(at\) sodafilm.de](mailto:Daniel@sofilm.de)
Hanna Salzer (Director) // 0049 (01573) 8541809 // [hannavonvorne \(at\) gmail.com](mailto:hannavonvorne@gmail.com)

Please find more information on the concept, the aims of the film and on the film crew [here](#) or on the [film project's homepage](#).

Look at Me - Jewish-Arab Encounters in Israel

New exhibition at the Bildungsstätte Anne Frank

The traveling exhibition "Look at me" (only in German) directs our attention to the lives of young Israelis and tells about the encounters of Jewish and Arab youth at the Israeli educational center Givat Haviva. Unlike in everyday life their lived-in worlds meet: They talk about their difficult relationship, experiences and prejudices and learn to empathize with the "other". Illustrated by means of images, texts and quotations, visitors are able to approach the various perspectives on the Jewish-Arab conflict and thus, the exhibition offers a panorama of contemporary life in Israel.

Givat Haviva is a non-profit organization and has been dedicated all its efforts, seminars and workshops for more than 60 years to promoting mutual responsibility, civic equality and cooperation between divided groups in Israel as the foundation for building a shared future and shared society.

The exhibition "Look at me" is organized by the Friends of Givat Haviva e.V. Germany. The association has been supporting the work of Givat Haviva and peace in the Middle East for about 15 years. The exhibition premieres from June 25 until August 31, 2014 at the Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt am Main and is complemented by an [extensive accompanying program](#) (some workshops are in English).

Hebrew Language Courses at the Beit Ben Yehuda in Jerusalem

The International Meeting Center **Beit Ben Yehuda** offers a summer-ULPAN **from July 21 to August 13, 2014**. This intensive Hebrew language course aims at beginners, but also offers advanced courses and is accompanied by a cultural program, which is organized by Beit Ben Yehuda.

Contact and more information

Beit Ben Yehuda
28, Ein Gedi St.
Jerusalem 93383
Tel.: 00972/(0)2 6730124
Email: [pedagog \(at\) beit-ben-yehuda.org](mailto:pedagog@beit-ben-yehuda.org)
www.beit-ben-yehuda.org/summer-ulpan/

Next ConAct - Dates

- **New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar**
Establishing new partnerships for exchange programs in Israel and Germany
Part II, June 29 - July 4, 2014 in Germany (change of date!)
- **Youth life realities in Israel**
Study trip of the Federal Agency for Civic Education in cooperation with ConAct
September 7 - 18, 2014; September 6, 2014 preparation meeting in Cologne
- **Information and Networking Day of International Youth Work**
September 10, 2014 in Bremen
- **Information and Networking Day of International Youth Work**
September 11, 2014 in Hannover
- **Meeting for Matching & Cooperating for Kom-Mit-Nadev**
November 2014
- **Information and Networking Day of International Youth Work**
November 13, 2014 in Dresden
- **Information and Networking Day of International Youth Work**
November 13, 2014 in Stuttgart
- **Information and Networking Day of International Youth Work**
November 14, 2014 in Freiburg im Breisgau

For further questions, please do not hesitate to contact us.

Yours sincerely
ConAct-Team

ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange

Altes Rathaus - Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg
Phone: +49-(0)3491 - 42 02 60
Email: [info \(at\) ConAct-org.de](mailto:info@ConAct-org.de)

The activities of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are supported by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct works connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.



[Impressum](#) [Druckvorschau](#) [Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)
(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)